

Begrüßung

zur Veranstaltung der Trialogischen Arbeitsgemeinschaft EX-IN Bayern für potentielle Arbeitgeber und Praktikumsanbieter am 11. Juli in München

Der GA der Trialogischen Arbeitsgemeinschaft EX-IN Bayern (TAG) –Thomas Meinhart, Almuth Rönner, Michael Herrmann und ich Eva Ziegler-Krabel – begrüßt Sie zum Austausch über die neue EX-IN-Phase: Beschäftigung für Experten aus Erfahrung, deren Vorbereitung und Voraussetzungen.

Nach 3 jähriger intensiver Vorbereitung ist der erste EX-IN Genesungsbegleiterkurs in Kooperation mit der Inneren Mission München (IMM) am 22. Juni mit 24 Teilnehmern gestartet. Dem gingen 3 Bewerbungstreffen voraus, in denen sich intensiv ausgetauscht wurde über Erwartungen, entstehende Stolpersteine, Probleme und Belastungen und über deren Lösungen hierfür (Krisenplan, unterstützendes Umfeld). Die Interessenten lernten die Mitteilnehmer und Arbeitsweisen (Selbstreflexion, Austausch im Dialog, in Gruppen, im Plenum) kennen und konnten somit erfahrungsbasiert entscheiden, ob der Kurs für sie eine richtige Entscheidung und zum richtigen Zeitpunkt ist.

Die katholische Universität Eichstätt begleitet den Kurs mit einer prä-post Untersuchung, deren Gegenstand die Persönlichkeit und die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer sind.

Wir sind stolz darauf, dass wir den Kursstart mit unserem trialogischen Ansatz - geschafft haben.

In IMM/ SPDI Neuhausen, v.a. personifiziert in Stephanie Kramer, haben wir vorbehaltlose Unterstützung gefunden. Uns wird inhaltlich nicht dreingeredet, die IMM übernimmt den rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Part. Heute z.B. stellt sie uns den Saal. Diese Kooperation ist getragen vom gemeinsamen Ziel, die Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener zum Erfolg zu führen.

Wir verstehen die heutige Veranstaltung als Ausgangspunkt eines gemeinsamen Lernprozesses in einem gemeinsamen Projekt all jener Kräfte, die diese Verbesserung und Veränderung in psychosozialen Diensten, in Fachkräfteausbildung und Forschung anstreben: von den Einrichtungen, Trägern, von der Trialogischen Arbeitsgemeinschaft EX-IN Bayern und den sie unterstützenden Selbsthilfeverbänden (ApK, BayGSP, LApK, MüPE).

Die Beschäftigung von EX-In Absolventen bedeutet erst einmal Pionierarbeit. Es ist sinnvoll, mit kleineren, wohlvorbereiteten Schritten zu starten, die Erfahrungen auszuwerten und darauf basierend Einsatzgebiete und Aufgaben auszuweiten.

Für Erfolg und Weiterentwicklung dieses Projekts braucht es eine offene, solidarische, um Verständnis aller Seiten und Projektteilnehmer bemühte Diskussions- und Auswertungskultur.

Die TAG versucht über das Netzwerk EX-IN die konsolidierten Erfahrungen her- und bereit zu stellen. Wir sind bestrebt die vorgenannten Diskussionsprozesse zu fördern, zu begleiten und dafür ab und an Foren wie heute zu organisieren. Unsere Homepage kann als Plattform für Berichte, Austausch, Termine genutzt werden.

In einem Jahr werden Kursabsolventen bei Ihnen anklopfen – zuvor bereits für Praktikumseinsätze (Liste geht um) – sie werden sich erproben und einsetzen wollen. Es gilt die Zeit bis dahin zu nutzen zur Vorbereitung von Einsätzen und Projekten und zum Austausch untereinander.

Einige Einrichtungen werden heute vorangehen und von ihren Projektvorhaben, Planungen, Vorbereitungen und Erfahrungen, berichten.

Im Kurs planen zusätzlich wir eine Begegnung von den EX-IN Kursteilnehmern und potentiellen Arbeitgebern.

Als Knackpunkt gilt die Entgeltverordnung der Bezirke, die einen Einsatz von Genesungsbegleitern derzeit nicht vorsieht. Das hält von einer Antragstellung beim Bezirk ab. Doch, wer nicht wagt auch nicht gewinnt. Der tatsächliche Kursbeginn, die Öffentlichkeitsarbeit von oben durch den Bezirk Schwaben und die gute öffentliche Verbreitung geben derzeit einigen Schub.

Auf dem Tag der Offenen Tür des Bezirks Obb. waren wir mit EX-IN gut vertreten (u.a. Podcast BR5 Gesundheitsmagazin). Wir hatten die Gelegenheit, Bezirkstagspräsident Mederers Zusage zu erhalten, sich binnen 14 Tagen brieflich zu lassen über EX-IN, Einsatzgebiete, vorliegende Projekt- und Förderanträge.

Die Moderation der heutigen Veranstaltung übernehmen unsere Profis: Thomas Meinhardt, GA der TAG, Vorstand der BayGSP und Ruth Weizel, Mitglied der TAG, Vorstandsmitglied der BayGSP.